

Männlich, weiblich, divers

Beitrag von „Lindbergh“ vom 13. März 2020 10:18

Du machst dir da zu viele Gedanken, @samu . Wenn ich mir da das Vokabular vieler Jugendlicher, sicher auch deiner Schüler, anhöre, gibt es deutlich schlimmeres als wenn man wertneutral den kulturell-ethnischen Hintergrund oder meinetwegen auch die Sexualität einer Person als eindeutiges Charakterisierungsmerkmal nutzt. Viele der von dir benutzten Begriffe werden als Selbstbezeichnungen genutzt und wenngleich ich es verstehen kann, dass man lieber für andere Dinge bekannt sein möchte als dass man auf Frauen steht oder die Eltern aus Afrika migrierten, so sind das erst einmal Identitätsmerkmale, die jeder von uns aufweist, und wenn man mit sich im Reinen ist (auch das ist ein Prozess), kann man diese selbstbewusst nach außen vertreten.